

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 55 · Juli 2019

Anzeige



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grußwort

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

der Verbandsschiedsrichterausschuss kann auf eine aus hessischer Sicht gelungene Fußballsaison zurückblicken: Mit Tobias Stieler hat einer unserer beiden Bundesligareferrees das DFB-Pokalfinale erfolgreich geleitet. Tobias Welz, der eigentlich als Schiedsrichter vorgesehen war und sich kurzfristig verletzte, hatte die Größe, ihm als VAR zur Seite zu stehen. Unsere Schiedsrichterin Katrin Rafalski ist zur Zeit an der Seite von Bibiana Steinhaus bei der Frauen-Weltmeisterschaft in Frankreich im Einsatz, während FIFA-Assistent Rafael Foltyn bei der U20-Weltmeisterschaft in Polen an der Linie steht. Die Qualität der hessischen Unparteiischen wird also international anerkannt.



Auf nationaler Ebene hat uns alle in der vergangenen Saison vermutlich der Einsatz des Video-Assistenten und die Auslegung der Handspielregel beschäftigt, wobei ich offen sagen muss: Ich hatte den Eindruck, dass die Bewertung von vermeintlichen Handspielsituationen uns im Amateurbereich wesentlich weniger Schwierigkeiten und Ärger bereitet hat als in den Profiligen. Die Regeländerungen, die zum 1. Juli in Kraft treten, betreffen auch die Ahndung von Handspielen. Ob dadurch mehr Klarheit und Sicherheit geschaffen wird, müssen wir abwarten. Mittlerweile ist das Thema auch in den Medien derart hochgeputscht, dass wir alle froh sein können, nun erst einmal die Sommerpause genießen zu dürfen.

Der Verbandstag 2020 ist bereits jetzt in Vorbereitung. Wie bereits in diversen Medien zu lesen war, arbeitet der Verbandsschiedsrichterausschuss an einer Novellierung des Schiedsrichter-Pflichtsolls, die Schiedsrichtern und Vereinen gleichermaßen zugute kommen soll.

Zunächst aber wünsche ich Euch allen eine erholsame Sommerzeit. Die neue Saison kommt schneller als wir denken.

Im Namen des VSA bedanke ich mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des Kreises Dillenburg für das Engagement in der abgelaufenen Saison!

**Euer Christoph Schröder,
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im VSA**

Nachrufe

Verdiente Dillkreis-Schiedsrichter verstorben: Trauer um Axel Baum und Gerhard Küster

Bestürzung im Lager der Dillkreis-Schiris: Mit Gerhard Küster und Axel Baum sind zwei verdiente Spielleiter der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg verstorben.

Axel Baum (geboren am 9. März 1963) hatte sich am 1. Juni 1988 der „schwarzen Zunft“ angeschlossen und war für den SSV Eiershausen aktiv. Er starb am 29. April 2019 im Alter von 56 Jahren.

Gerhard Küster (SSV Sechshelden, geboren am 23. Januar 1941) war seit dem 1. November 1973 Schiedsrichter. Gerhard Küster starb am 8. März 2019 im Alter von 78 Jahren; die Trauerfeier fand am 21. März in der Sechsheldener Friedhofskapelle statt.

Die beiden Verstorbenen wurden zuletzt als „passive Schiedsrichter“ der SR-Vgg. Dillenburg geführt. Das Beileid der Dillkreis-Schiris gilt den nächsten Angehörigen, Verwandten und Freunden der beiden Unparteiischen. Die heimischen Schiedsrichter werden Axel Baum und Gerhard Küster ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März. Auflage: 200 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Hintergasse 3, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel. 06477/1588, Handy 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn.

Anzeige



Torsten Rosch Finanzdienstleistungen



Ruhestandsbedarf

Vorsorge & Vollmachten

Risikoabsicherung

Werte weitergeben

Trauerfallvorsorge

Richtig vererben

Torsten Rosch

Hinterm Galgenberg 1
35683 Dillenburg

Mobil: 0163 70 11 964
torsten.rosch@googlemail.com

www.torstenrosch.de

*Wir helfen Ihnen, den zweiten Lebensabschnitt
rechtzeitig zu planen und gezielt vorzusorgen.*



Ruhestand

Ruhestandsbilanz und -bedarf. Was ist vorhanden und was wird evtl. noch benötigt?



Vollmachten

Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen vermeiden Unstimmigkeiten und klären rechtliche und medizinische Aspekte.



Zeit der Pflege

Wer kümmert sich um uns und was ist erforderlich, um niemanden zur Last zu fallen?



Trauerfall Vorsorge

Wer zahlt im Trauerfall? Erb- und Vermögensnachfolge regeln. Wie soll mein letzter Wille aussehen?



Hinterbliebenen Vorsorge

Hinterbliebene finanziell begünstigen und absichern.

*Sie haben Fragen? Wir beraten und unterstützen
Sie kompetent und professionell.*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Christoph Schröder (BfÖ im VSA Hessen):	Seite 3
Nachrufe auf Axel Baum und Gerhard Küster:	Seite 4
Impressum:	Seite 4
Inhaltsverzeichnis:	Seite 6
Neulingslehrgang: Start am 12. August in Herborn:	Seite 7
Regelfragen:	Seite 9
„Großer Bahnhof“ für die „wahren Helden“ des Schiedsrichterwesens:	Seite 10
Verbandsliga-Schiri Dominik Bräunche im „Peifekopp“-Interview:	Seite 14
Rolf Weichbold für über 1000 Spielleitungen geehrt:	Seite 17
Auflösung der Regelfragen:	Seite 18
Termine 2019 / Wichtiges in Kürze:	Seite 20
Wie Jakob Pfeifer erste Gespannerfahrungen sammelte:	Seite 24



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise
Für alle Sportarten lieferbar, Vereinsbedarf, Festartikel
Über 300 Pokale vorrätig, eigene Gravurwerkstatt

Lasergravuren
auf Holz, Acrylglas, Glas, Kunststoff, Aluminium, Leder

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen · Damen bis Größe 50,
Herren bis Größe 64, Zwischengrößen 25-32.

TT-Artikel und Bekleidung
Fordern Sie unseren TT-Katalog an!

***TOM* Sporthaus Förster**
Tuchwaren Einkaufsgenossenschaft eG

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 0 27 72-9 60 50 · Telefax 0 27 72-9 60 51
www.sporthaus-foerster.de · info@sporthaus-foerster.de

Neues von den Schiedsrichtern

Schiedsrichter bilden Nachwuchs aus:

Neulingslehrgang: Start am 12. August in Herborn

Von Joachim Spahn

Gerade einmal noch 123 Unparteiische stark ist derzeit die Liste der aktiven Schiedsrichter im Fußballkreis Dillenburg. „Zuwachs“ erhoffen sich die Verantwortlichen des Kreis-Schiri-Ausschusses um Obmann Jörg Menk und Lehrwart Sebastian Müller vom 2019er-Neulingslehrgang, der vom 12. August bis 1. September auf der Anlage des Herbor-



Vom 2019er-Neulingslehrgang, der am 12. August 2019 in Herborn beginnt, erhofft sich die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg die Rekrutierung weiterer Unparteiischer.

(Archivbild: Joachim Spahn)

ner „Rehberg“-Stadions über die Bühne geht. Die Ausbildungsveranstaltung findet, so Müller erläuternd, „als E-Learning-Lehrgang statt“. Dennoch, so der Lehrwart im Kreisschiedsrichterausschuss weiter, sei es „unabdingbar, mehrere Präsenz-Termine wahrzunehmen“. Der Neulingslehrgang beginnt am Freitag (12. August), 18 Uhr, unter anderem mit dem obligatorischen Laufstest. Die schriftliche Prüfung ist für Sonntag (1. September), 10 Uhr, geplant.

Für die Dillkreis-Vereine, aber auch für Clubs aus den Nachbarkreisen, ist die Veranstaltung eine gute Möglichkeit, um etwas für die Verbesserung ihres Schiedsrichter-Pflicht-Solls zu tun.

Der Zeitplan - Montag (12. August), 18 bis 21.30 Uhr, Termin fix. Freitag (16. August), 18 bis 21.30 Uhr, Termin variabel. Samstag (17. August), 10 bis 15 Uhr, Termin variabel. Freitag (30. August), 18 bis 21.30 Uhr, Termin variabel. Sonntag (1. September), 10 bis 13 Uhr, Termin fix.

Am ersten und letzten Tag, so der Hinweis des Kreis-Schiedsrichter-Lehrwarts, besteht für die Anwärterinnen und Anwärter Anwesenheitspflicht. Von den drei weiteren angebotenen Terminen müssen zwei besucht werden. Müller: „Hier haben die Teilnehmer die freie Auswahl.“ Mehr Infos: Tel. (0170) 2884891, Sebastian Müller. Infos im Internet: www.sr-dill.de.

Anzeigen

HOTEL

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Garni

est. 1972

BURG

Inhaber Benjamin Müller

Burger Hauptstraße 50-52 | 35745 Herborn-Burg
Fon +49 (0) 27 72 - 5 81 80 | Fax +49 (0) 27 72 - 35 56
kontakt@hotel-garni-burg.de | www.hotel-garni-burg.de

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



8 - Der Peifekopp - 8

Regelfragen

Regelfrage 1: In der Kabine wird der Schiedsrichter von seinen neutralen Schiedsrichter-Assistenten darauf aufmerksam gemacht, dass er fünf Minuten zu früh die erste Halbzeit beendet hat. Was ist zu tun?

Regelfrage 2: Bei der Ausführung eines Eckstoßes verkürzt der Abwehrspieler noch vor der Ausführung den Abstand auf weniger als 9,15 Meter. Er wird angeschossen und der Ball prallt ins Seitenaus. Wie muss der Unparteiische entscheiden?

Regelfrage 3: Bei einem direkten Freistoß etwa 22 Meter vor dem Tor haken sich die Spieler in der Mauer innerhalb des Strafraums mit den Armen absichtlich ein. Einem dieser Spieler wird der Ball gegen die Hand geschossen. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Regelfrage 4: Ein verärgertes Spieler verlässt während des laufenden Spiels den eigenen Strafraum, um den seitlich neben dem Tor stehenden Masseur der gegnerischen Mannschaft durch einen Faustschlag niederzustrecken. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Die Antworten sind auf der Seite 18 zu finden!

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer

Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz

Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16

Telefon (02772) 2382

DFB-Aktion „Danke Schiri!“

HFV ehrt Preisträger der „Danke Schiri!“-Aktion:

„Großer Bahnhof“ für die „wahren Helden“ des Schiedsrichterwesens

„Ihr seid die wahren Helden des Schiedsrichterwesens!“ Das rief Verbandschiedsrichterobmann Gerd Schugard den über 70 Unparteiischen zu, die jetzt anlässlich der 2019er-Aktion „Danke Schiri!“ in der Sportschule Grünberg geehrt wurden.

Erstmals seit der Neuauflage der Initiative durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB) vor vier Jahren hatten sich alle 32 hessischen Fußball-Kreise an der Aktion beteiligt und Preisträgerinnen und Preisträger auf regionaler Ebene nominiert.

„Ihr seid an Stellen im Einsatz, von denen die Öffentlichkeit kaum Notiz nimmt“, zeigte Schugard in seiner Laudatio auf. Gerade dieses Engagement und die Leistungen, die die Referees an der Basis zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs vollbringen, wolle der DFB mit seiner Aktion würdigen.

Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern, die im Wintergarten der Sportschule ausgezeichnet wurden, zählten auch Ibrahim Reinhardt (TSV Steinbach) und Joachim Spahn (TSV Eibach), die der Dillenburg Kreisschiedsrichterausschuss als Preisträger der Kategorien „U50“ und „Ü50“ nominiert hatte.

Eine Gewinnerin für die Rubrik „Frauen“ hatte der KSA Dillenburg in diesem Jahr nicht benennen können, da die in Frage kommenden Damen bereits in der jüngeren Vergangenheit geehrt worden waren.

„All die, die wir heute ehren, können stolz auf das Geleistete sein“, schloss sich Stefan Reuß, Präsident des Hessischen Fußball-Verbands, den anerkennenden Worten Schugards an. Mit der Verleihung der Auszeichnung und dem Festakt wolle der HFV „seine Wertschätzung“ für die geehrten, aber auch für alle nicht ausgezeichneten Referees zum Ausdruck bringen.



„Wahre Helden des Schiedsrichterwesens!“ Im Rahmen des Festakts in der Sportschule Grünberg wurden mit Ibrahim Reinhardt (Mitte) und Joachim Spahn (links) auch zwei Preisträger der DFB-Aktion „Danke Schiri!“ aus dem Kreis Dillenburg geehrt; erster Gratulant war Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk (rechts). (Foto: Ralf Feuring)

DFB-Aktion „Danke Schiri!“



„Stolz auf das Geleistete sein“ - das können die „U50“-Preisträger der 2019er-Aktion „Danke Schiri!“. Zu den Referees, die während einer Feierstunde in Grünberg geehrt wurden, zählte auch Ibrahim Reinhardt (TSV Steinbach, 9.v.l.). (Foto: Hessischer Fußball-Verband)

Reuß appellierte an die im Bereich des HFV tätigen Schiedsrichter, gerade in einer Zeit, in der sich der öffentliche Druck und die Gesellschaft geändert hätten, „mit dem notwendigen Selbstvertrauen an die Spielleitungen heranzugehen“.

„Fühlt Euch nicht als das fünfte Rad am Wagen“, rief der Verbandspräsident den Unparteiischen zu. Wie wichtig Schiris für den Spielbetrieb seien, werde stets dann deutlich, wenn der angesetzte Schiedsrichter einmal nicht komme.

Zu den „Mitgliedern der großen Solidargemeinschaft Schiedsrichter“, die während des Festakts in Grünberg geehrt wurden, zählten auch Ibrahim Reinhardt und Joachim Spahn.

Reinhardt (49) ist seit 2003 als Referee tätig, bis zur B-Liga im Einsatz und immer bereit, kurzfristig einzuspringen, wenn ein Schiedsrichter-Kamerad seine Spielleitung kurzfristig zurückgibt.

Die Leistungen des Manderbachers wusste auch Kreisschiedsrichterobmann Jörg Menk hinreichend zu würdigen: „Das, was Ibrahim leistet, ist vorbildlich“, verdeutlichte der KSO. Wenige Wochen nach der Ehrung in Grünberg erhielt Reinhardt im Rahmen einer Pflichtenbesprechung in Hörbach unter dem Beifall der Dillkreis-Schiris eine gegerahmte Urkunde.

Joachim Spahn (wohnhaft in Eisemroth) schloss sich 1995 den Spielleitern an und ist seit 19 Jahren als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA Dillenburg tätig. Der Anhänger des VfL Bochum ist seit vier Jahren als Schiedsrichter-Beobachter bis zur Gruppenliga aktiv.

DFB-Aktion „Danke Schiri!“



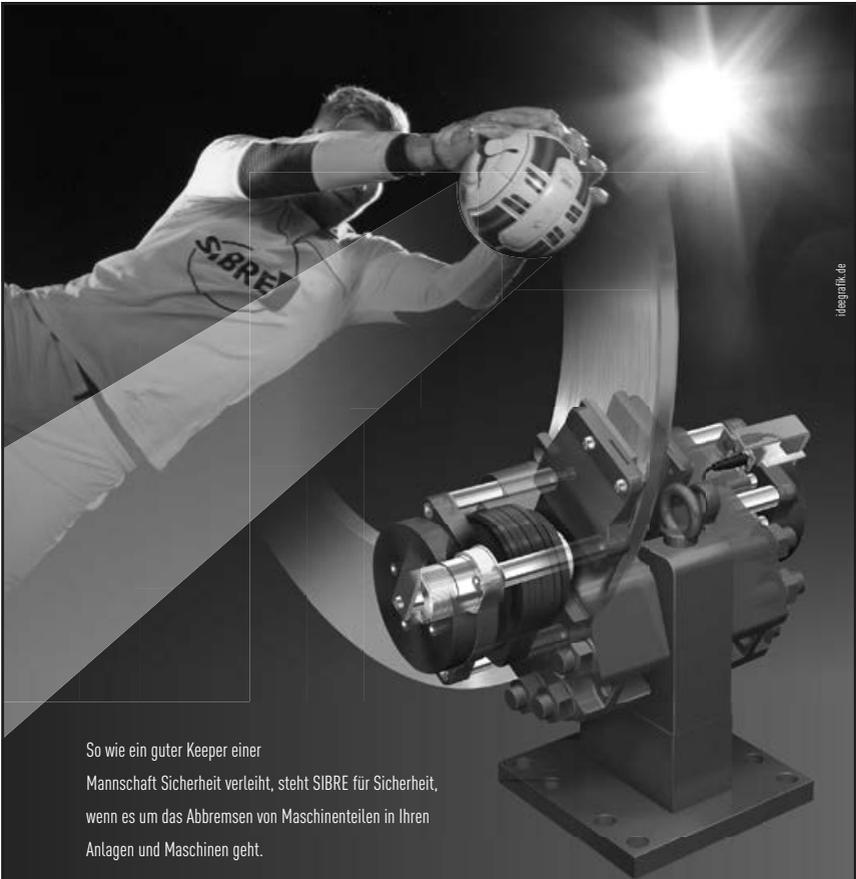
HFV-Verbands-Präsident Stefan Reuß (4.v.l.) stand an der Spitze derer, die den „Ü50“-Preisträgern der 2019er-Aktion „Danke Schiri!“ im Zuge des Festakts in der Sportschule Grünberg gratulierten. Einer der geehrten Unparteiischen war Joachim Spahn (6.v.l.), seit 19 Jahren BfÖ im KSA Dillenburg. (Foto: Hessischer Fußball-Verband)

Im Landstrich an der Dill kreierte der 51-jährige Diplom-Sozialarbeiter 2005/2006 das Schiedsrichter-Patenmodell, bei dem „Neueinsteigern“ für die Dauer eines Jahres ein erfahrener Referee als Betreuer zur Seite gestellt wird. Ferner wirkt der Koordinator des AWO-Mehrgenerationenhauses Herborn seit Juli 2001 als Schriftleiter der Schiri-Zeitung „Der Peifekopp“ und hat seitdem 55 Ausgaben der Schiedsrichter-Zeitung verantwortet.



Gemeinsam mit den Mitgliedern des Verbandschiedsrichterausschusses sowie HFV-Präsident Stefan Reuß stellten sich die Landessieger der 2019er-Aktion „Danke Schiri!“ dem Fotografen. (Foto: Hessischer Fußball-Verband)

Anzeige



So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.

Welcome to the world of
Advanced Brake Technology



Siegerland Bremsen

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach

info @ [sibre.de](mailto:info@sibre.de) | www.sibre.de

Interview

Dominik Bräunche steht vor seiner zweiten Verbandsliga-Saison:

„Weiter gute Leistungen bringen“

Von Joachim Spahn

„Gute Leistungen zu bringen“ - das hat sich Dominik Bräunche, sportliches Aushängeschild der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, für die neue Saison vorgenommen. Der Student aus Bicken hatte zur Spielzeit 2018/2019 den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Eine Meisterschaftsrunde, die er mit dem „Klassenerhalt“ nicht nur erfolgreich abschloss. In der zurückliegenden Spielzeit konnte sich der für den TSV Bicken aktive Referee auch über „einige schöne Spiele“.

Die „Peifekopp“-Redaktion hat Dominik Bräunche vor dem Start in seine zweite Verbandsliga-Saison um ein kleines Interview gebeten.

Peifekopp: Hallo, wie ist Deine erste Verbandsliga-Saison für Dich verlaufen?

Bräunche: Insgesamt sehr positiv. Ich habe mir natürlich vor der Saison vorgenommen, die Spielklasse zu halten, und freue mich sehr, dass ich dies geschafft habe. Zudem hatte ich einige schöne Spiele, u.a. durch den SR-Austausch in der Westfalenliga. Dabei habe ich viele neue Spielorte kennengelernt.

Peifekopp: Welche Deiner Spielleitungen in Deiner „neuen“ Klasse könnte man besonders hervorheben?



Höheres Tempo, weitere Fahrten: In seiner ersten Saison als Schiedsrichter bis zur Verbandsliga hat Dominik Bräunche (TSV Bicken, 3.v.l.) viele interessante Erfahrungen sammeln können. (Foto: privat)

Interview



„Weiterhin gute Leistungen zu bringen“ - das hat sich Dominik Bräunche, sportliches Aushängeschild der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg (links, in Aktion) für die bevorstehende Saison 2019/2020 vorgenommen. (Foto: privat)

Bräunche: Zunächst natürlich meine Premiere in Willingen. Dieses Spiel haben wir zusammen im Team sehr gut über die Bühne gebracht, sodass der Start in die Saison optimal lief. Ein weiteres Highlight war beispielsweise die Leitung des Derbys Bauerbach gegen Marburg vor einer tollen Kulisse mit einem sehr guten Spiel.

Peifekopp: Warst Du vor Deiner Verbandsliga-Premiere besonders aufgeregt?

Bräunche: Ja, vor meinem ersten Spiel in Willingen war ich schon etwas aufgeregt und angespannt. Wenn man in eine neue Spielklasse kommt, möchte man natürlich von allen Spielern akzeptiert und angenommen werden und die Spiele gut leiten. Mit dem Anpfiff ist diese Anspannung allerdings dann verfliegen und man konzentriert sich voll und ganz auf das jeweilige Spiel.

Peifekopp: Hattest Du Dich auf die neue Saison - nach dem Aufstieg - speziell vorbereitet?

Bräunche: Nein, speziell vorbereitet habe ich mich nicht.

Peifekopp: Was macht den Unterschied einer Spielleitung in der Verbandsliga zu einem Spieldauftrag z.B. in der Gruppenliga aus?

Bräunche: Das Tempo ist im Vergleich zur Gruppenliga höher. Außerdem sind

Interview

die Fahrten meist noch etwas weiter. Man kommt durch ganz Hessen, sodass man insgesamt für ein Spiel länger unterwegs ist.

Peifekopp: Hast Du Zeit, nun etwas durchzuatmen - oder hat schon die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen?

Bräunche: Am Pfingstwochenende fand unser Verbandsliga-Lehrgang in Grünberg statt, bei dem wir uns intensiv auf die neue Saison vorbereiteten. Zudem ist es in der spielfreien Zeit immer wichtig, sich mit den neuen Regeln für die kommende Saison vertraut zu machen, damit man diese entsprechend umsetzen kann. Außerdem muss natürlich die Fitness aufrecht erhalten werden.

Peifekopp: Zum guten Schluss: Was hast Du Dir für die neue Saison vorgenommen?

Bräunche: Mein Ziel ist es, auch in der nächsten Saison gute Leistungen zu bringen, sodass ich in der folgenden Saison weiterhin in der Verbandsliga aktiv sein kann.



*Seit siebeneinhalb Jahren ist Dominik Bräunche als Unparteiischer aktiv; jetzt steht er für den TSV Bicken aktive Referee vor seiner zweiten Verbandsliga-Saison.
(Foto: privat)*

Name?	Dominik Bräunche
Verein?	TSV Bicken
Wohnort?	Mittenaar-Bicken
Beruf?	Student
Hobbys?	Fußball, Joggen
Alter?	20 Jahre
Seit wie vielen Jahren Schiedsrichter?	Seit 2012 (7,5 Jahre)
Schiri in der Verbandsliga seit wann?	Seit 2018

Neues von den Schiedsrichtern

Über 1000 geleitete Spiele: Ehrung für Rolf Weichbold

„Ein Schiedsrichter mit Leib und Seele“

Von Joachim Spahn

„Wir sind stolz, Dich in unseren Reihen zu haben.“ Das unterstrich Joachim Spahn, Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit im Kreisschiedsrichterausschuss Dillenburg, als er den Stellvertretenden Schiedsrichterobmann Rolf Weichbold (SSV Frohnhausen) für mehr als 1000 Spielleitungen ehrte.

Vor dem Fußball-A-Liga-Match zwischen dem VfL Fellerdilln und dem SV Gusternhain dankte der „ÖMi“ seinem Simmersbacher Referee-Kollegen für seinen jahrzehntelangen Einsatz zugunsten der „schwarzen Zunft“ und des Dillkreis-Fußballs.

„Du bist zuverlässig, engagiert, weitsichtig und ein Freund der Vereine“, machte Spahn bei der Auszeichnung von Rolf Weichbold deutlich, der sich im März 2001 den Unparteiischen angeschlossen hatte. Seit dem Juli 2014 gehört der gelernte Bäcker dem Führungsgremium der Unparteiischen an, in dem er sich einsatzfreudig wie kein Zweiter um die Schiedsrichteransetzungen für die unterschiedlichen Spiel- und Altersklassen kümmert. Der Dillkreis-„BfÖ“ an die Adresse Weichbolds: „Du bist ein Schiedsrichter mit Leib und Seele.“



„Großer Bahnhof“ für Rolf Weichbold (3.v.l.): Vor dem Spiel der Fußball-A-Liga zwischen dem VfL Fellerdilln und dem SV Gusternhain wurde der Stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann für inzwischen mehr als 1000 geleitete Spiele geehrt. Es gratulierten v.l.: Dennis Kretz (SSV Simmersbach), Dagmar Jung (KSA Dillenburg), Jörg Menk (Schiri-Obmann), Ludwig Sauer, Uli Waldschmidt (beide SSV Frohnhausen). (Foto: Joachim Spahn)

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Regelfrage 1: Der Schiedsrichter unterrichtet beide Mannschaften davon, dass nach der Halbzeit zunächst die restlichen fünf Minuten der ersten Halbzeit in alter Richtung gespielt werden, erst danach erfolgt der Seitenwechsel. Die zweite Halbzeit schließt sich dann ohne eine weitere Pause an.

Antwort auf Regelfrage 2: Der Eckstoß ist zu wiederholen, da die vorgeschriebene Entfernung bei der Ausführung nicht eingehalten wurde. Der Spieler wird verwarnt.

Antwort auf Regelfrage 3: Strafstoß, da es sich beim Einhaken um ein strafbares Handspiel handelt. Zudem wird der Verteidiger verwarnt, wenn es sich um einen Torschuss gehandelt hat.

Antwort auf Regelfrage 4: Strafstoß, Feldverweis. Das Vergehen wird so gewertet, als ob es auf der Linie stattfindet.



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08



freu dich auf

möbel  **Polstermöbel**
waldschmidt **Matratzen**
Küchen
Kreativ und persönlich

- Polstergarnituren
- Sitzmöbel
- Wasserbetten
- Matratzen
- Küchenstudio
- Gardinenstudio

35684 Dillenburg-Frohnhausen · Gewerbegebiet Langaar
Tel. 02771 / 8380-0 - Fax 02771 / 8380-20
www.moebel-waldschmidt.de · info@moebel-waldschmidt.de

Termine 2019 / Wichtiges in Kürze

- 26. Juli 2019, Fr., 18.15 Uhr:** Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach
- 12. August 2019, Mo., 18.00 Uhr:** Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2019 (Auftakt), Sportheim auf dem Herborner „Rehberg“
- 1. September 2019, So., 10.00 Uhr:** Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2019 (Prüfung und Abschluss), Sportheim auf dem Herborner „Rehberg“
- 13. September 2019, Fr., 18.15 Uhr:** Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach
- 11. Oktober 2019, Fr., 18.15 Uhr:** Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach
- 1. November 2019, Fr., 18.15 Uhr:** Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach
- 13. Dezember 2019, Fr., 18.15 Uhr:** Pflichtsitzung, Sportheim des FC Hörbach
- Unentschuldigtes Fehlen bei Pflichtsitzungen wird laut Satzung bestraft.

+ Wichtiges in Kürze - Wichtiges in Kürze +

Festakt verlegt: Wegen einer „Termin-Kollision“ mit dem HFV-Verbandstag (Termin: 6. Juni 2020 in Grünberg) musste der Festakt zum 100-jährigen Bestehen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg verlegt werden: Die Veranstaltung im Donsbacher Dorfgemeinschaftshaus findet nun am 13. Juni 2020 (Samstag) ab 19 Uhr statt. Schirmherr der 100-Jahr-Feier ist Wolfgang Schuster, Landrat des Lahn-Dill-Kreises.

Pflichtsitzung mit Vorstandswahlen: Im Kalenderjahr 2020 endet die vierjährige Amtszeit des derzeit amtierenden Kreisschiedsrichterausschusses. Bei der Jahreshauptversammlung und Pflichtsitzung am 31. Januar 2020 (Freitag), 18.15 Uhr, im Sportheim des FC Hörbach stehen daher Vorstandswahlen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Fußballtag in Wissenbach: Das Wissenbacher Dorfgemeinschaftshaus ist am Freitag (13. März 2020), 18.30 Uhr, Schauplatz des nächsten Kreisfußballtages. Die Vereinsvertreter müssen im Zuge der Zusammenkunft unter anderem einen neuen Kreisfußballausschuss wählen. Ehrungen, Grußworte sowie die Bestätigung des Kreisschiedsrichter- und des Kreisjugendausschusses runden das Treffen ab. Ausrichter ist der frisch gebackene B-Ligist SSV 1920 Wissenbach.

„Jubiläumsturniere“ in Dillenburg: Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens plant die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg für den 10. bis 12. Januar 2020 zwei Hallen-Fußball-Turniere: Neben einem Wettstreit der regionalen Schiedsrichter-Mannschaften steht eine Art „verkürzter Winterpokal“ in der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg auf dem Programm. Dieser Wettbewerb soll als Futsal-Turnier ausgetragen werden.

Rometsch *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

Jens Rometsch
Malermeister

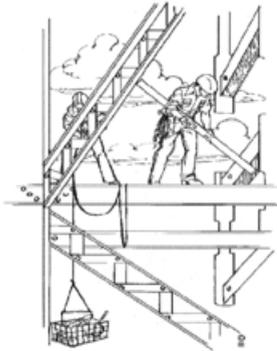
Kaiserstraße 10
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540



Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse, 7
35706 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor-Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Neues von den Schiedsrichtern

Einsatz beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“:

Erste Gespannerfahrungen gesammelt

Von Jakob Pfeifer

Im Rahmen des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ fand am 3. und 4. Juni der Landesentscheid auf dem Gelände der HFV-Sportschule in Grünberg statt. Teilnehmer waren Schulen aus ganz Hessen - mit dem Ziel, nach Berlin zu fahren. Das Ziel „Berlin“ galt zwar nicht für die Schiedsrichter, aber auch wir durften uns freuen, teils neue Erfahrungen zu sammeln. Die meisten der Anwesenden hatten zuvor noch keine Spiele im Gespann geleitet. Diese Chance ergab sich nun.

An zwei Tagen, an denen die Schüler in den jeweiligen Jahrgängen gegeneinander antraten, konnten wir sowohl als Schiedsrichter sowie als Assistent fungieren und wurden von erfahrenen Schiedsrichtern gecoacht. Einige Spiele wurden gefilmt, was neue Blickwinkel ermöglichte - vor allem, sich einmal selbst beim „Pfeifen“ sehen zu können.

Jeweils morgens und abends stand ein „Briefing“ unter der Leitung von Verbandslehrwart Andreas Schröter über den Turnierablauf an und der Austausch zu Schwerpunktthemen wie „Stellungsspiel“ und „Laufwege“. Wie üblich wurden einige Videoszenen (diesmal auch eigene) analysiert und bewertet.

Persönlich hat mir der Lehrgang für meine Spielleitungen auf jeden Fall geholfen.

Anders als bei vielen Beobachtungen



Starkes Quartett aus der Region Gießen/Marburg, von links nach rechts: Nils Dyck (Wetzlar), Verbandsliga-Schiedsrichter und Coach Marcel Zuncke (Frankenberg), Jakob Pfeifer (Dillenburg) und Johannes Stark (Biedenkopf).

Neues von den Schiedsrichtern



Zahlreiche jüngere Schiedsrichter hatten durch den Lehrgang in Grünberg die Chance, erste Gespännerfahrungen zu sammeln. Interessant war durch die Aufzeichnung der Spiele vor allem die Möglichkeit, sich einmal selbst pfeifen zu sehen.

konnte auch aufgrund der kürzeren Spielzeit auf Details eingegangen werden, die es zu verbessern gilt.

Zwar war die Qualität der Spiele nicht an beiden Tagen gleich, jedoch konnten so auch verschiedene Optionen in der eigenen „Taktik“ ausgetestet und weiter daran gefeilt werden, wie wir die eigene Art zu pfeifen am besten ausbilden.

Ebenfalls bereichernd war der Austausch mit anderen Kameraden und insbesondere der mit den Coaches.

Auch neben dem Platz konnten wir die Turniere im Sporthotel entspannt ausklingen lassen. Fazit: Insgesamt war es ein absolut empfehlenswerter Lehrgang, den der HFV fortsetzen sollte!

**Dillkreis-Schiedsrichter
im Internet: www.sr-dill.de**

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen, unter
0561 9330-9350

www.EAM.de

 www.facebook.com/MeineEAM



ENERGIE AUS DER MITTE

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPORT

Haiger-Fellerdilln



Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax 02773-912891
Mail mhteamSPORT@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

 **adidas Kaiser 5 Nocke**
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

 **adidas Copa Mundial Team**
statt 129,95 €

jetzt 99,95 €


adidas




PUMA

Anzeige

» Mit Sensorik von Thermokon immer gut aufgestellt



AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN

- » FC SCHALKE 04
- » HAMBURGER SV
- » BAYER 04 LEVERKUSEN
- » FC BAYERN MÜNCHEN
- » 1860 MÜNCHEN
- » RB LEIPZIG

- » EasySens® Funksystem
- » Raumbediengeräte



SENORTECHNIK ZUR MESSUNG VON

- » Luftqualität / CO₂
- » Helligkeit und Bewegung
- » Temperatur
- » Feuchte
- » Druck und Strömung



» www.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar